

Von den Wasserversorgungsgruppen verwenden, wie bereits gesagt, weitaus die meisten Quellwasser. Die 20 Gruppen, welche das Wasser aus Schacht- oder Bohrbrunnen allein gewinnen, sind folgende:

Oberbayern.	Oberpfalz.	Mittelfranken.
Egling-Heinrichshofen Wasserwerk München-Südost Feldafing-Pöcking	Wolfsbuch-Paulushofener Gruppe Bernreuther Gruppe Hemauer Gruppe Hohenschambacher Gruppe Laaber-Naab-Gruppe Viehhausen-Bergmattinger Gruppe	Denkendorfer Gruppe Preither Gruppe (Eichstätter- berg-Gruppe) Wellheimer Gruppe Sappendorf-Gruppe
Pfalz.	Oberfranken.	Unterfranken.
Herxheim a Berg-Dackenheim Mehlingen-Sembach Weiher-Gruppe Fröschchen-Thaleischweiler	Pegnitz-Gruppe	Duttenbrunn-Urspringen Hettstadt-Waldbüttelbrunn

Auf Quellen und Brunnen stützt sich die Wasserversorgung der Friedelsheimer Gruppe und der Karlbach-Gruppe in der Pfalz.

Unter den 6 Gruppen, welche keine selbständigen Wassergewinnungsanlagen haben, befinden sich die folgenden 4 größeren Versorgungen: In der Oberpfalz die Vils-Naab-Gruppe, welche Anteil an der Wassergewinnungsanlage der Stadt Schwandorf i. Bay. hat, und die Gruppe Jbenthan-Ponholz, welche das Wasser aus Brunnen der Oberpfalz Werke A.G. erhält, in Mittelfranken die Pappenheimer Gruppen rechts und links der Altmühl, welche das Wasser aus Quellen und Brunnen der Stadt Pappenheim bekommen.

In 3158 Orten mit selbständigen Wassergewinnungsanlagen erfolgt der Wasserbezug nur aus Schacht- oder Bohrbrunnen, in weiteren 1050 Orten wird das Wasser aus Quellen und daneben auch aus Schacht- oder Bohrbrunnen genommen. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um Brunnen, die nicht tiefer als 20 m sind; aber auch die Zahl derjenigen Orte, welche Brunnen mit größeren Tiefen haben, ist nicht gering.

Regierungsbezirk	Die Wassergewinnung erfolgt aus Schacht- oder Bohrbrunnen					
	bis zu 20 m Tiefe		mit mehr als 20 m Tiefe		bis zu 20 m Tiefe und mit mehr als 20 m Tiefe	
	allein	neben Quellen	allein	neben Quellen	allein	neben Quellen
in Orten						
Oberbayern	1 232	326	227	33	10	2
Niederbayern	857	232	58	30	2	7
Pfalz	84	25	15	10	3	—
Oberpfalz	102	35	10	3	—	—
Oberfranken	79	84	11	6	—	2
Mittelfranken	134	47	16	5	3	1
Unterfranken	101	39	12	15	1	—
Schwaben	190	145	10	2	1	1
Staat	2 779	933	359	104	20	13

In vorstehender Übersicht sind nur solche Ortschaften enthalten, in denen der Wasserbezug aus Brunnen allein oder neben Quellen erfolgt; dagegen sind diejenigen Orte, in denen neben Brunnen oder neben Brunnen und Quellen auch noch Drainagen oder Bäche und Flüsse oder Teiche usw. für die Wassergewinnung in Betracht kommen, nicht besonders festgestellt.

Einige Städte besitzen eine große Anzahl von Brunnen mit weniger als 20 m Tiefe. So entnimmt Ludwigshafen a. Rhein das Wasser durch 64 Brunnen aus dem Rheinalluvium, Fürth durch 80 und Schweinfurt durch 49 Brunnen aus dem Diluvial-Sand. Nürnberg hat 103 Brunnen im Diluvial-Sand und Augsburg 24 Brunnen im diluvialen Schotter.